



Landesmeisterschaft Herren Mannschaftsspiel Stocksport 2025

Austragungsmodus

Die Zusammensetzung der Teilnehmer ergibt sich durch die Platzierung der letzten Landesmeisterschaft Stocksport 2024.

Die 16 Teams werden in aufsteigender Reihenfolge (abzüglich der Aufsteiger in die Bundesliga 2) in Topf 1 (1-4), Topf 2 (5-8) Topf 3 (9-12) und Topf 4 (13-16) aufgeteilt

Die Gruppeneinteilung wird im Zuge einer Auslosung durchgeführt, wobei Mannschaften des gleichen Vereins nicht in dieselbe Gruppe gelost werden.

Gemäß Ergebnislisten 2024 sind diese Mannschaften teilnahmeberechtigt:

TOPF 1	TOPF 2	TOPF 3	TOPF 4
EV St. Ulrich am Pillersee 1	ESV Wörgl 1	ESC Jochberg 1	ESV Bad Häring 2
SV Breitenbach Stocksport 2	ESC Imst 1	SV Raika Längenfeld 1	EV Walchsee 1
EV Kundl 1	SV Breitenbach Stocksport 3	ESV Bad Häring 1	EV Matrei am Brenner 2
SV Breitenbach Stocksport 4	EV Ebbs 1	SV Aschau im Zillertal	EV Tirol 1

Abmeldungen von der Landesmeisterschaft sind bis eine Woche vor der Auslosung möglich. In diesem Fall folgt der Abstieg in die unterste Spielklasse (Bezirk). Bei einer Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt sind zusätzlich je € 150,- an die Vereine der betroffenen Gruppe zu bezahlen, falls keine Nachbesetzung möglich ist. Abmeldungen nach der Auslosung können aus Fairnessgründen (Topfeinteilung) nicht mehr nachbesetzt werden.

Ausnahme: Abmeldung einer Mannschaft aus **Topf 4** kann nachbesetzt werden.

Eine etwaige Nachbesetzung erfolgt durch die besten **Absteiger der Landesmeisterschaft Herren 2024**.

Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6
KW 15 – 12.04.2025	KW 17 – 26.04.2025	KW 19 – 10.05.2025	KW 20 – 17.05.2025	KW 21 – 24.05.2025	KW 24 – 14.06.2025

Jede Mannschaft hat 3 Heimspiele und 3 Auswärtsspiele (Jede gegen Jede innerhalb der Gruppe).

Vorrunde:

Es werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt. – Diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

z.B.: Team Blau hat 3 Durchgänge gewonnen = Plus 6
 Team Grün hat 2 Durchgänge gewonnen = Plus 4
 Ergebnis 6:4 für Team Rot – Der Sieger erhält 2 Spielpunkte

z.B.: Team Rot hat 2 Durchgänge für sich entschieden,
 Team Gelb hat 2 Durchgänge für sich entschieden
 Ein Durchgang endet unentschieden.
 Ergebnis 5:5 – Beide Teams erhalten je 1 Spielpunkt.

TABELLE

1. Team Blau:	1	0	0	6	:	4	2
2. Team Rot:	0	1	0	5	:	5	1
3. Team Gelb:	0	1	0	5	:	5	1
4. Team Grün:	0	0	1	4	:	6	0

Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133). Wenn auch hier Gleichstand besteht werden die direkten Begegnungen als Entscheidung herangezogen. Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Spielbeginn gemäß Durchführungsbestimmungen.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf.

Spieltermine werden mit Datum und Uhrzeit in den TLEV - Terminkalender aufgenommen.

Die Ersten jeder Gruppe spielen mit den drei besten Zweitplatzierten in der Meisterrunde (Viertelfinale)

Die Absteiger richten sich nach den Absteigern aus dem übergeordneten Bundeswettbewerb bzw. die Aufsteiger aus der Oberliga. Es kann davon ausgegangen werden, dass zumindest der Viertplatzierte jeder Gruppe absteigt.

Alle Mannschaften werden laut IER in eine Gesamtergebnisliste gebracht.

Startnummerneinteilung nach der Vorrunde

(dienen nur zur Finaleinteilung und Rangfestsetzung)

Erstplatzierte immer vor Zweitplatzierten und Drittplatzierte immer vor Viertplatzierten. Dann werden die erreichten Spielpunkte aus den Gruppenspielen bewertet. Bei Spielpunktegleichheit werden die Gesamtdurchgangspunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 33:27, Team 2 33:27, beide Teams + 6). Wenn auch hier Gleichstand besteht, werden die Gesamtdurchgangsstockpunkte als Entscheidung herangezogen (Plus-Minus-Differenz: z.B. Team 1 417:284, Team 2 417:284, beide Teams + 133). Besteht auch hier Gleichstand, so wird jenes Team zuerst gereiht, welches bei der Nummernvergabe vor der Auslosung, niedriger gereiht wurde.

Viertelfinale (KW 25 – 21.06.2025, in 5 Durchgängen)

Viertelfinale 1	Viertelfinale 2	Viertelfinale 3	Viertelfinale 4
Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe D	Sieger Gruppe B – Zweiter Gruppe C	Sieger Gruppe C – Zweiter Gruppe B	Sieger Gruppe D – Zweiter Gruppe A

Heimvorteil hat die bessere Startnummer.

Anspiel für die Heimmannschaft in den Durchgängen eins, drei und fünf. Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 6 Gesamtdurchgangspunkte erreicht hat.

Bei Punktegleichstand nach 5 Spielen entscheidet ein Ringschießen.

Die vier Verlierer werden nach der Startnummerneinteilung vor dem Viertelfinale (niedrigere vor höherer) auf die Plätze 5-8 gereiht.

Halbfinale (KW 26 – 28.06.2025) 3 Durchgänge

Halbfinale 1	Halbfinale 2
Sieger VF 1 gegen Sieger VF 2	Sieger VF 3 gegen Sieger VF 4

Es werden 3 Durchgänge je 6 Kehren gespielt. Anspiel im Spiel eins und drei hat die Mannschaft, die laut Vorrundenenergebnis besser platziert war und daher die niedrigere Startnummer hat. Pro Spiel erhält die Mannschaft mit der höheren Stockpunkteanzahl 2 Punkte und bei gleicher Stockpunkteanzahl erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Punkte erreicht hat.

Bei Punktgleichstand nach 3 Spielen entscheidet ein Ringschießen.

Die beiden Verlierer der Halbfinalspiele belegen gemeinsam den 3. Platz.

Finale (KW 26 – 28.06.2025) 3 Durchgänge

Finale Sieger Halbfinale 1 gegen Sieger Halbfinale 2 Um die Plätze 1 und 2

Es werden 3 Durchgänge je 6 Kehren gespielt. Anspiel im Spiel eins und drei hat die Mannschaft, die laut Vorrundenenergebnis besser platziert war und daher die niedrigere Startnummer hat. Pro Spiel erhält die Mannschaft mit der höheren Stockpunkteanzahl 2 Punkte und bei gleicher Stockpunkteanzahl erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Punkte erreicht hat.

Bei Punktgleichstand nach 3 Spielen entscheidet ein Ringschießen.

Ablauf Ringschießen:

Beim Ringschießen hat jeder Spieler der beiden Mannschaften abwechselnd einen Versuch auf die mittleren Zielringe abzugeben. Die Mannschaft mit der höheren Gesamtpunkteanzahl, nachdem alle vier Spieler je Mannschaft ihren Versuch abgegeben haben, ist Sieger. Bei Unentschieden folgt eine Verlängerung, bei der nur noch ein Spieler je Mannschaft einen Versuch bis zur Entscheidung abgibt.

Die Reihenfolge der einzelnen Spieler muss dem Schiedsrichter nach Beendigung des letzten Spiels bekanntgegeben werden, wobei die Reihenfolge der Spieler zu Beginn des Ringschießens frei wählbar ist.

Es darf zwischen dem letzten Spiel und dem Ringschießen weder ein Spielertausch noch ein Stockmaterialtausch erfolgen (Ausnahme: Verletzung oder Materialbruch). Probeversuche sind in dieser Zeit ebenfalls nicht erlaubt.

Verlängerung im Ringschießen: Spieler A von Mannschaft 1 und Spieler A von Mannschaft 2 geben je einen Versuch ab. Sieger ist die Mannschaft, deren Spieler die höhere Punkteanzahl erzielt hat. Haben beide Spieler die gleiche Punkteanzahl erzielt, sind Spieler B von Mannschaft 1 und Spieler B von Mannschaft 2 an der Reihe, usw. Das Ringschießen beginnt die Mannschaft, die im letzten Spiel den Anschuss hatte. Reihenfolge der Spieler analog Grunddurchgang.

Für die Durchführer des Halbfinals und Finales sind einige Auflagen, welche in einem eigenen Dokument zusammengefasst sind, zu beachten. Das Dokument wird dem Durchführer gesondert übermittelt.

Auf- und Absteiger:

Als Absteiger werden alle Viertplatzierten Endergebnisliste 2025 festgelegt. Bei mehr als zwei Absteiger aus der Bundesliga 2 steigen die nächstplatzierten dritten Ränge auch ab.

Die Aufsteiger richten sich nach dem übergeordneten Bundeswettbewerb (Bundesliga 2)

Landesmeister 2025 – Fixaufsteiger Bundesliga 2 2026

Vizelandesmeister 2025 – Aufstiegsplayoff KW 27 gegen einen drittplatzierten der Bundesliga 2

BÖE Spielordnung [4.3.3.5](#)

Endergebnisliste:

Rangfestsetzung in der Endergebnisliste wie folgt:

1. Sieger Finale
2. Verlierer Finale
3. Verlierer Halbfinale bessere Startnummer nach der Vorrunde
3. Verlierer Halbfinale schlechtere Startnummer nach der Vorrunde
- 5-16. Platzierung lt. Startnummer nach der Vorrunde

Austragungstermine:

1. Vorrunde	12.04.2025
2. Vorrunde	26.04.2025
3. Vorrunde	10.05.2025
4. Vorrunde	17.05.2025
5. Vorrunde	24.05.2025
6. Vorrunde	14.06.2025
Viertelfinale	21.06.2025
Halbfinale / Finale	28.06.2025

Auslosung vom 16.11.2024

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
EV Kundl 1	SV Breitenbach 4	St.Ulrich am Pillersee 1	SV Breitenbach 2
ESV Wörgl 1	EV Ebbs 1	SV Breitenbach 3	ESC Imst 1
ESC Jochberg 1	SV Längenfeld 1	SV Aschau im Zillertal	ESV Bad Häring 1
EV Walchsee 1	ESV Bad Häring 2	EV Tirol 1	EV Matrei am Brenner 2

Durchführungsbestimmungen

1. Sportanlagen:

Die Benützbarkeit der Spielanlage liegt in der Eigenverantwortung des Heimvereines. Bei Zweifel über die Bespielbarkeit ist mit dem TLEV Rücksprache zu halten. Die Spiele dürfen nur auf trockenen und auf überdachten Spielbahnen gespielt werden. Eine selbstverschuldete (mangels Vorkehrungen) Unspielbarkeit der Bahn wird mit 5:0 Spielpunkte und 2 Punkte für die Auswärtsmannschaft gewertet. Die Sportanlage ist dem Gastverein mindestens eine Stunde vor Spielbeginn zu öffnen. Für das Halbfinale und Finale wird der Austragungsort vom TLEV festgelegt.

2. Schiedsrichter:

Der Heimverein hat für einen Schiedsrichter und Wettbewerbsleiter zu sorgen. Es muss sich zumindest um einen geprüften Schiedsrichter der Klasse C handeln. Diese Tätigkeit kann auch von einer, einzelnen Personen übernommen werden. Die Entschädigung für WBL und Schiri ist vom Heimverein zu tragen. Tagespauschale € 35,- zzgl. Kilometergeld (€ 0,25/km). Die Besetzung mit vereinseigenen Offiziellen ist dabei gestattet.

Der Schiedsrichter entscheidet auch über die Bespielbarkeit der Anlage und muss 1 Stunde vor Spielbeginn anwesend sein. Am Ende der Spielpaarung ist ein Spielbericht zu verfassen und an die Turnierleitung zu übermitteln. Schiedsrichter für Viertelfinale, Halbfinale und Finale werden vom TLEV eingeteilt.

3. Spieltage, Beginnzeiten und Austragungsorte:

Die Begegnungen können zwischen **Dienstag 18:00** und **Sonntag 12:00** der jeweiligen Kalenderwoche durchgeführt werden. Dies ist bei gegenseitigem Einverständnis mit Begründung und nach Genehmigung durch den TLEV möglich.

Für die Meldung an den TLEV bis **spätestens KW 13 (29.03.2025)** ist die Heimmannschaft verantwortlich.

Für die letzte Spielrunde 6 ist keine Verschiebung möglich. Alle Spiele erfolgen zur vorgeschriebenen Zeit.

Verbandsspieltag Samstag - 18:00.

4. Wertung:

Es wird ein eigenes Wertungsblatt vom TLEV erstellt welches vom Wettbewerbsleiter ausgefüllt und von beiden Mannschaften sowie dem Schiedsrichter zu unterfertigen ist. Das Original-Wertungsblatt ist vom Heimverein bis zum Abschluss der Meisterschaft aufzubewahren und im Zweifelsfall als Beweismittel zur Verfügung zu stellen.

Der Heimverein stellt auch Stockmarker zur Verfügung.

5. Startkarte:

Am Spieltag ist von den teilnehmenden Mannschaften eine Startkarte auszufüllen. Darauf werden Spieler und Ersatzspieler angegeben. Der Ersatzspieler wird erst nach erfolgtem Einsatz (Einwechselung) in das Wertungsblatt übernommen. Solange ein Ersatzspieler nicht eingesetzt wird, gilt er nicht als eingesetzter Spieler und ist für alle TLEV-Wettbewerbe weiterhin spielberechtigt. Vorausgesetzt der Ersatzspieler ist nicht unter den ersten vier genannten der Kaderliste. Das Original der Startkarte ist vom Heimverein bis zum Abschluss der Meisterschaft aufzubewahren.

6. Liveticker:

Vom TLEV wird eine Liveticker-Plattform zur Verfügung gestellt. Diese ist vom Heimverein Spielstands aktuell zu bedienen. Ansprechperson **Webmaster TLEV Florian Hausberger** - florian.hausberger96@gmail.com
Telefon: +43 680 3313522

7. Ergebnisse und Fotos:

Das ausgefüllte und unterschriebene Wertungsblatt inkl. Fotos (Mannschaftsfoto und ggf. Aktionsfotos 3-4) ist innerhalb von einer Stunde nach Spielende an den TLEV (office@tlev.at) zu übermitteln. Bei Missachtung der Vorgaben sind Bußgelder bis € 100,- für die Heimmannschaft möglich.

Weiters entfällt bei Missachtung ein allfällig zustehender Fahrtkostenzuschuss beim Auswärtsspiel.

8. Mannschaftskader:

Der Kader jeder teilnehmenden Mannschaft muss mindestens 4 Spieler umfassen und darf aus max. 10 Spielern bestehen, wobei keine namentliche Meldung der Spieler 5-10 erfolgt, sondern diese im Anlassfall über scannen des Spielerpasses am Spieltag in die Kaderliste aufgenommen werden.

Abgabetermin beim TLEV für den Mannschaftskader ist der **05.04.2025**. Der Auswechselspieler kann nach jedem der 5 Durchgänge eingesetzt werden. Dabei stehen nur dem Auswechselspieler 4 Trainingsversuche auf der Spielbahn zu. Im Verletzungsfall kann der Auswechselspieler sofort eingesetzt werden. Der Auswechselspieler darf sich während des Spiels nicht auf der Spielfläche aufhalten.

Die vier erstgenannten Spieler auf der Kaderliste sind für alle anderen TLEV-Wettbewerbe im Mannschaftsspiel Herren Stocksport nicht mehr spielberechtigt. Reservespieler dürfen auch nach einmaligem Einsatz in der Landesmeisterschaft noch an weiteren TLEV Wettbewerben teilnehmen.

Zur genauen Erläuterung der Einsatzberechtigten Spieler und der Konsequenzen wurde der Anhang **Sideletter 1 auf Seite 10** erstellt. Dieser bildet den integrierten Bestandteil der Durchführungsbestimmung.

9. Spielerpass:

Nur von den tatsächlich eingesetzten Spielern sind die Scheckkartenspielerpässe vom Schiedsrichter (=WBL) zu scannen und von der Startkarte in das Wertungsblatt zu übertragen, damit eine korrekte Liste mit den Spielereinsätzen erstellt werden kann.

Bei einem Spielerwechsel ist der Scheckkartenspielerpass sofort vom Schiedsrichter (=WBL) zu scannen sowie auf dem Wertungsblatt einzutragen.

Die Spielerpässe sind bei jeder Vorrunde, Viertelfinale sowie Halbfinale und Finale zu scannen.

10. Spielpause:

Vorrunden, Viertelfinale, Halbfinale und Finale: Nach dem **2. Durchgang ist eine Pause von 15 Minuten zwingend einzuhalten**. Trainingsversuche sind möglich.

11. Trikotwahl:

Jede teilnehmende Mannschaft sollte zwei verschiedenfarbige Spielertrikots zur Verfügung haben. Die Heimmannschaft hat Trikotwahl.

Es ist zwingend eine Sportbekleidung der jeweiligen Mannschaft bestehend aus einheitlicher Oberkörperbekleidung - Regel 321 IER und eine dunkle Sporthose, vorzugsweise Trainingshose - kurz oder lang, zu verwenden.

12. Nichtantreten einer Mannschaft:

5 : 0 und 2 Spielpunkte für die anwesende Mannschaft.

Außerdem wird einer Mannschaft, die nicht zum Meisterschaftsspiel erschienen ist, pro Nichterscheinen 2 Spielpunkte in der Endwertung der Vorrunde abgezogen.

Bei Punktgleichheit wird diese Mannschaft automatisch zurückgereiht. Zusätzlich hat diese Mannschaft an den durchführenden Verein einen Betrag € 100,- zu entrichten.

(Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich)

13. Startgeld:

Pro Mannschaft ein Startgeld von € 100,- (€ 85,- + € 15,- BÖE Abgabe) an den TLEV zu überweisen.

Das Startgeld ist bis 05.04.2025 auf folgendes Konto AT70 3635 8000 0024 8245 zu überweisen.

14. Disqualifikation einer Mannschaft:

Disqualifikation einer Mannschaft hat den sofortigen Ausschluss aus der gesamten Meisterschaft und eine Rückversetzung in die nächstniedrigere Spielklasse des TLEV zur Folge. Spieltage danach, sowie der Spieltag in dem die Disqualifikation erfolgt, werden jeweils mit 2 Punkten und 5:0 Spielpunkten für die gegnerische Mannschaft gewertet. Spielergebnisse an Spieltagen vor der Disqualifikation bleiben aufrecht.

15. Einsatz unberechtigter Spieler:

Bei Einsatz eines unberechtigten Spielers, wird die gesamte Mannschaft disqualifiziert und scheidet aus dem laufenden Wettbewerb aus. Sie wird im Vorrundenenergebnis bzw. Endergebnis an die letzte Stelle gereiht und ist Fixabsteiger in die nächstniedrigere Spielklasse des TLEV. Spiele danach sowie das Spiel in dem die Disqualifikation erfolgt werden jeweils mit 2 Punkten und 5:0 Spielpunkten für die gegnerische Mannschaft gewertet. Spielergebnisse vor Disqualifikation bleiben aufrecht. Zusätzlich wird dem Verein pro Einsatz eines unberechtigten Spielers noch ein Bußgeld in Höhe von € 100,- vorgeschrieben. Nichtzahlung des Bußgeldes innerhalb von 14 Tagen nach Vorschreibung hat die Rückversetzung in den Bezirk des TLEV zur Folge.

16. Strafen mit Spielpunkteabzüge:

Jede Strafe die einen Spielpunkteabzug auslöst führt automatisch zum Spielverlust

Beispiel:

Mannschaft A erhält beim Spiel gegen Mannschaft B eine derartige Strafe.

Wertung für Mannschaft A = 0 Punkte; 0:5 Gesamtspielpunkte; 0:0 Gesamtstockpunkte

Wertung für Mannschaft B = 2 Punkte; 5:0 Gesamtspielpunkte; 0:0 Gesamtstockpunkte

Hinweis:

Das Spiel muss unbedingt fertig gespielt werden, da sonst die aufgebende Mannschaft disqualifiziert wird und aus dem Wettbewerb ausscheidet. Sie wird dann im Vorrundenenergebnis bzw. Endergebnis an letzter Stelle gereiht und ist Fixabsteiger in die nächstniedrigere Spielklasse des TLEV.

17. Alkohol-, Rauch- und Handyverbot:

Auf dem Spielfeld gilt ein absolutes Alkohol-, Rauch- und Handyverbot.

Auf der Sportstätte gilt darüber hinaus ein generelles Rauchverbot.

Bei Verstoß Strafe lt. IER 802

Bein Unklarheiten bzw. mangelnder Ausführung dieser Durchführungsbestimmung ist der BÖE Austragungsmodus der Staatsliga Herren 2025 heranzuziehen

Vorgaben an die veranstaltenden Vereine

- Die Spielbahn muss den Anforderungen nach IER erfüllen
- Es ist eine Abgrenzung zwischen Spielbahn und Zuschauer herzustellen
- An einer Anzeigetafel muss der laufende Spielstand ersichtlich sein und weiters eine Anzeige für den Gesamtspielstand.
- Anbringungsmöglichkeit einer Tafel für den Namen der spielenden Teams
- Stockmarker für beide Mannschaften (werden vom TLEV gestellt)
- Internetanschluss oder mobiles Internet für Liveticker
- Toilettenanlage
- Kantine
- Wettbewerbsleiter – mindestens ein Schiedsrichter der Klasse C
- Ausreichender Ordnerdienst
- Die Rufnummern des diensthabenden Arztes, der Rettung und der Feuerwehr ist gut sichtbar an der Austragungsstätte anzubringen.
- Adresse der Sportanlage

Kontakte:

Turnierleitung:

1. Fachwart – Wolfgang Drexler, office@tlev.at +43 650 776 77 34

Organisation, Kommunikation, Presse:

Christian Ritzer, office@tlev.at, +43 699 18 79 83 34

IT – Liveticker – Homepage:

Webmaster – Florian Hausberger - florian.hausberger96@gmail.com - +43 680 331 35 22

Homepage: www.tlev.at

E-Mail: office@tlev.at

Ergänzungen:

21.02.2022 Rangfestsetzung für ausgeschiedene Mannschaften nach dem Viertelfinale und Halbfinale

25.02.2024 Änderung P.8 Mannschaftskader – Anhang „Side Letter 1“

09.11.2024 Erweiterung Spieltermine Punkt 3 / Änderung Aufstiegsregel lt. Spielordnung BÖE

SIDE LETTER 1 – 8. Mannschaftskader:

„LIGA MODUS“:

Kaderliste und Spielberechtigung je Leistungsklasse:

In der Kaderliste sind 4 Spieler („Stammkader“) verpflichtend einzutragen und bei der „Erstmeldung“ bekanntzugeben.

Weitere 6 Spieler können „nachgemeldet“ (beim ersten Einsatz wird der Pass gescannt und automatisch in die Kaderliste eingetragen) werden, so dass die maximale Anzahl in der Kaderliste 10 Spieler beträgt.

1. Die erstgenannten 4 Spieler („Stammkader“) in der Kaderliste sind nur in dieser Mannschaft startberechtigt.

Ausnahme:

Sollte der Verein in mehreren Ligen spielberechtigt sein, so können Spieler aus dem „Stammkader“ **EINMAL** in einer **HÖHEREN LIGA (NICHT IN DER GLEICHEN LIGA)** eingesetzt werden. Dieser Einsatz wird in der Kaderliste eingetragen und belegt somit einen „Spielerplatz“.

2. Spieler, die noch in **KEINER** Kaderliste angeführt sind, können in jeder Liga „nachgemeldet“ werden und nach dem Scannen des Passes erfolgt ein Eintrag in die Kaderliste. Spieler dürfen nur maximal in zwei Kaderlisten angeführt werden.

➤ Nach einem Einsatz bei einem Ligaspiel

- Ab dem 2. Einsatz in der **GLEICHEN LIGA und gleichen Mannschaft** gehört der Spieler in den Kader dieser Mannschaft. Dieser Spieler kann noch **EINMAL** in einer **HÖHEREN LIGA** eingesetzt werden jedoch nicht mehr in einer **NIEDERIGEN LIGA** und einer **TAGESMEISTERSCHAFT**.
- Ist der **ZWEITE** Einsatz in einer **NIEDRIGEN** Liga, so gehört dieser Spieler zum Kader der Mannschaft des zweiten Einsatzes (**Kader der niedrigen Liga**). Dieser Spieler darf **NICHT** mehr in einer **HÖHEREN / ANDEREN Liga** und nicht mehr in einer **TAGESMEISTERSCHAFT** eingesetzt werden.
- Ist der **ZWEITE** Einsatz in einer **HÖHEREN** Liga, so gehört dieser Spieler zum Kader der Mannschaft des **ERSTEN** Einsatzes (**Kader der niedrigen Liga**). Dieser Spieler darf **NICHT** mehr in einer **HÖHEREN/ ANDEREN Liga** und nicht mehr in einer **TAGESMEISTERSCHAFT** eingesetzt werden.
- Ist der **ZWEITE** Einsatz in einer Tagesmeisterschaft ist der Spieler in den Ligen nicht mehr Spielberechtigt.

➤ Nach einem Einsatz bei einer Tagesmeisterschaft

- Hat der Spieler bereits einen Einsatz bei einer **Tagesmeisterschaft**, so kann dieser Spieler noch **EINMAL** in einer **HÖHEREN LIGA** eingesetzt werden.

Das digitale Stocksport Austria System entscheidet, nach den vorher angeführten Kriterien, ob die Spielberechtigung für den betroffenen Spieler gegeben ist.

Dies wird beim Scannen des Spielerpass festgestellt: Grün – spielberechtigt, Rot – nicht spielberechtigt (Begründung angeführt). Lässt sich der Spielerpass nicht scannen, gibt es die Möglichkeit bei der Stocksport Austria APP die Spielerpassnummer einzugeben. Auch hier gilt: Grün – spielberechtigt, Rot – nicht spielberechtigt. (Begründung angeführt)

LIGASPIEL = Landesmeisterschaft, Bundesliga 1, Bundesliga 2, Staatsliga

TAGESMEISTERSCHAFT = Bezirksliga, Unterliga, Oberliga